Vertrauensstellung.

Zum 1. Juli 1909 wird für ein trösseres kathol. Sortiment in Universitätsstadt Norddeutschlands ein füchtiger, intelligenter erster Gehilfe mit guter allgemeiner Bildung gesucht. Unbedingt erforderlich sind angenehme Umgangsformen, gewissenhaftes, selbständiges Arbelten und gute Kenntnisse in der kathol. Literatur. Die Stellung ist dauernd und wird den Kenntnissen entsprechend honoriert. Nur gut empfohlene Herren, die auf dauernde Stellung rechnen, werden berücksichilgt. Spätere Geschäftsübernahme nicht ausgeschlossen. Get. Angebote mit Gehaltsanspr. unter Nr. 1644 an die Geschäftssielle des B.-V.

Berliner Verlag

wissenschaftl. Richtung sucht für lotort, lpäteftens 1. Juni 1909, einen jüngeren felbfländig arbeitenden Berlagsgehilfen. Leichte Auffallungsgabe, flotter Stil und Schöne Handschrift find unerläßliche Bedingungen.

Bewerbungen mit Beugnisabschriffen und Angabe der Gehaltsansprüche unter Dr. 1671 an die Gelchäftsstelle des B.-D. erbefen.

Bum 1. Juli wird ein jungerer, evang. Gehilfe gesucht; derfelbe muß mit allen Arbeiten des Sortiments vertraut fein und mit einem feinen Bublifum gu verfehren wiffen. Auch folche Bewerber, die eben die Lehrzeit beendet haben, werden berüchichtigt. Angebote mit Photographie, Zeugnissen und Angabe ber Gehaltsansprüche unter 1 1670 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Bum 1. Juli 1909 fuchen wir für unfer lebhaftes Sortiment einen jungen und intelligenten Mitarbeiter, der mit Freude am Beruf hängt und ichnell u. gewiffenhaft zu arbeiten bermag. Bei wirklich tuchtigen Leiftungen ift Die Stellung angenehm und bon Dauer.

Bef. Angebote mit Bild, Gehaltsforderung, Beugnisabidriften und Un= gabe bon Referenzen erbitten

G. M. Alberti's Sof=Buchhandlg.

Berlin.

Bum 1. Juli fuchen wir einen jungeren, arbeitsfreudigen Gehilfen; gewandt im Berfehr m. beft. Bublifum u. m. Berliner Berhältniffen vertraut, dem a. bauernder Stellung gelegen ift. Bef. Angebote m. Beugnisabichr., Bhotographie u. Gehaltsansprüchen erbeten 11. # 1657 an die Geschäftsstelle d. B.-B. Borfenvereins.

Lebensstellung.

Geschäftsführer für bedeutende Buchhandlung in Norddeutschland zur selbständigen Leitung gesucht. Stellung gut dotiert. Es wollen sich nur bestempfohlene Herren unter Beifügung ihres Bildes sowie Zeugnisabschriften melden. Angebote unter A. B. 1635 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für mein Sortiment und Berlag fuche ich einen Lehrling mit Berechtigung jum Einjährigen.

Joj. Bernklau, f. württ. u. f. bager. Hofbuchhändler, Leutfirch, Württ.

Jüngerer, aufgeweckter Gehilfe, der eine gute Lehrzeit in lebhaftem Sortimente hinter sich hat und möglichst auch den Kunsthandel ein wenig kennt, oder kennen lernen möchte, kann am 1. Juni 1909 bei mir eintreten. Der Vorgänger hatte den Posten 51/2 Jahre inne. Bewerbungen mit Angabe der Militärverhältnisse sind Zeugnisse oder Empfehlungen des derzeitigen Chefs beizufügen. Anfangsgehalt .# 90 .-- .

O. Langenbergs Buchh., Zeitz.

Befette Stellen.

in unserem Saufe ift befest. Für die uns jugegangenen Angebote banten wir beftens und bitten, von weiteren Bufendungen abzusehen.

Carl Aug. Genfried & Comp., Munchen Berlag der Jugendblätter.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In biefer Abteilung beträgt ber Anzeigepreis auch für Richtmitglieber bes Borfenvereins nur 10 & pro Beile.

Berläglicher, ehrlicher, gewissenhafter Behilfe, 35 Jahre, gelernter Untiquar, auch im Sortiment bewandert, fucht für fofort Stelle in Bagern ober Diterreich.

Angebote mit Gehaltsangabe erbeten unter 1694 an die Geschäftsstelle des Angebote unt. A. Z. 42 postlag. Eutr.

Strebfamer, guverläffiger Gehilfe, Mitte zwanzig, mit famtlichen Arbeiten des Sortiments vertraut, auch im Berlage ausgebildet, fucht fich jum 1. Juli d. 3. ju verandern. Befte Bengniffe und Empfehlungen gur Berfügung. Suchender reflettiert hauptfächlich auf dauernde, event. Lebens= itellung.

Gef. Angebote durch die Gefchafts= ftelle d. B. B. n. L S. 1691 erbeten.

Gelucht wird für einen mir bekannten Derrn, akademisch und buchhändlerisch aufe Beste geschult, ein Polten in einem willenschaftlichen Verlage, wo er auf Grund einer umfallenden Bildung auch initiativ tätig fein könnte. Philologische, pädagogische od. literarische Richtung bevorzugt, möglichst in Ceipzig. Hngeb. u. S. R. 78.

Leipzig. f. Volckmar.

Reisender,

in Mittel-, Nord- und Westdeutschland gut eingeführt, sucht Stellung für 1. Juli. Jetzt in ungekündigter Stellung, legt er Wert auf

dauernde

Stellung; er reist event, auch nur teilweise, sonst in allen vorkommenden Verlagsarbeiten versiert. Nachweisbare Erfolge auf Reise beim Vertrieb von Büchern als auch bei der

Inseratengewinnung mündlich und schriftlich vorhanden. Gef. Angebote unter Nr. 1685 an die Geschäftsstelle d. B-V. erbeten.

Gehilfe, 32 Jahre alt, seit einer Reihe von Jahren in grösserem Leipziger Komm.-Geschäft leitender, zurzeit noch ungekünd. Stellung, will sich besonderer Verhältnisse halber gelegentlich verändern. Suchender würde auch Der vatante Boften eines Expedienten gern die selbständige Leitung eines kleineren Komm.- oder Grossogesch. übernehmen, wo ihm event. die Gelegenheit einer Beteiligung od. spät. käufl. Übernahme möglich ist.

> Pa. Referenzen stehen Diensten. Gef. Ang. unter 1683 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Verlagsbuchhändler

mit allen Berlagsherft.-Arbeiten, den Buchund Steindrudpreisen genau vertraut, gew. Rorrespondent und perfett in dopp. Buchführung, Bilangen und ftat. Arbeiten, fowie im Mahn- u. Rlagewesen erfahren, sucht Leipzig erbeten.